



Finanzplanung

Für mehr Freude an einer entspannten Zukunft.

Finanzplanung ist Lebensplanung

Was immer Sie vorhaben, eine Finanzplanung ist das ideale Instrument, um die finanziellen Herausforderungen des Lebens optimal zu meistern. Jeder Lebensabschnitt – von der Ausbildung über die Familiengründung, die berufliche Karriere bis zum Ruhestand – hat seine eigenen Erfordernisse. Dabei sind die finanziellen Konsequenzen wichtiger Entscheidungen auf den ersten Blick oft schwierig zu erkennen. Wenn Ziele und Bedürfnisse sich ändern, lohnt es sich in jedem Fall, eine umfassende und professionelle Standortbestimmung vorzunehmen.

Mit unserer Finanzplanung eröffnen wir Ihnen eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Perspektive für Ihre Finanzen. Dabei stimmen wir Ihre Einnahmen und Ausgaben, Ihr Vermögen, Ihre Steuerbelastung, die Vorsorgesituation oder Nachfolgeregelung optimal auf Ihre Bedürfnisse ab. Wo immer Sie im Leben stehen, wir begleiten Sie auf dem Weg in Ihre Zukunft.

Jede Finanzplanung ist individuell und persönlich.

Je nach individueller Zielsetzung kann eine Finanzplanung vom ersten persönlichen Gespräch bis zur konkreten Umsetzungsempfehlung ein längerer Prozess sein. Zuerst analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre Ausgangslage und erfassen Ihre Ziele und Wünsche. Danach erstellen wir für Sie einen persönlichen Finanzplan, der exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Dabei zeigen wir Ihnen nicht nur die Chancen, sondern auch die Risiken auf. In der Umsetzungsphase ist uns eine schnelle Abwicklung mit kurzen Entscheidungswegen wichtig. So können Sie fachkundig beraten und unterstützt von modernen Dienstleistungen Ihre Ziele effizient anvisieren.

Wir freuen uns, Sie kompetent zu begleiten

Bei der Verwirklichung Ihrer Ziele sind wir Ihnen gerne behilflich. Besprechen Sie Ihr Anliegen mit uns. Wir betrachten Ihre Fragen in einem ganzheitlichen Zusammenhang und stimmen alle einzelnen Lösungsaspekte optimal aufeinander ab. Die Zuger Kantonalbank legt grossen Wert auf eine individuelle und persönliche Kundenbetreuung aus einer Hand. Bei uns stehen Ihnen engagierte und kompetente Beraterinnen und Berater zur Verfügung, die Sie auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft gerne unterstützen.

Eine umfassende Vorsorgeplanung lohnt sich

Sorgen Sie sicher und umsichtig vor.

Das Leben kann viele verschiedene Wendungen nehmen. Bei einer erfolgreichen Berufskarriere, bei der Gründung einer Familie oder bei einer anstehenden Pensionierung verändern sich jedes Mal auch die persönlichen Ansprüche. Andererseits können Schicksalsschläge wie eine Invalidität oder ein Todesfall Sie und Ihre Angehörigen vor grosse finanzielle Probleme stellen. Ganz gleich, an welchem Punkt im Leben Sie gerade stehen: Wenn Sie Ihren Lebensstandard beibehalten möchten, ist es wichtig, dass Ihre Vorsorgesituation Ihren finanziellen Bedürfnissen in allen Lebenslagen entspricht.

Welche Frage zur Vorsorge für Sie auch immer ansteht, betrachten Sie sie in einem ganzheitlichen Zusammenhang und besprechen Sie mit uns Ihr Anliegen. Wir sind Ihnen bei der Verwirklichung Ihrer finanziellen Ziele gerne behilflich.

- Bin ich gegen eine dauernde Invalidität genügend abgesichert?
- Wie sieht die finanzielle Situation meiner Angehörigen im Falle meines Ablebens aus?
- Kann ich meinen heutigen Lebensstandard mit den zu erwartenden Altersleistungen beibehalten?

Eine solide Eigenheimfinanzierung bietet ein stabiles Fundament

Stellen Sie Ihre Immobilienfinanzierung auf sichere Beine.

Nach der Erwerbsaufgabe sinkt das zur Verfügung stehende Einkommen, da die Renteneinnahmen nur einen Teil des wegfallenden Erwerbseinkommens ersetzen. Damit die Tragbarkeit der Hypothek auf dem Eigenheim auch im dritten Lebensabschnitt gewährleistet bleibt, müssen die Weichen frühzeitig richtig gestellt werden. Insbesondere bei einer geplanten Frühpensionierung lohnt sich eine detaillierte Analyse.

Spielen Sie mit dem Gedanken Ihre Wohnsituation zu verändern? Wir zeigen Ihnen auf, wie viel Sie langfristig für den Kauf eines neuen Eigenheims investieren können und wie die Fremdfinanzierung idealerweise ausgestaltet wird. Interessant sind auch die steuerlichen Effekte, die sich in verschiedenen Wohngemeinden über einen längeren Zeitraum ergeben.

Bei allen Fragen, die im Zusammenhang mit Immobilien auftauchen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Wir helfen Ihnen, die richtigen Entscheide für Ihre finanzielle Zukunft zu treffen.

- Welche Hypothekarhöhe ist für mich nach der Pensionierung noch tragbar?
- Soll ich meine Hypothek amortisieren oder mein Geld anderweitig investieren?
- Wie hoch darf für mich der Kaufpreis einer Immobilie maximal sein?

Eine professionelle Steuerplanung zahlt sich immer aus

Profitieren Sie vom Fachwissen unserer Experten.

Oftmals bestimmen am Ende des Jahres die Steuern über die zur Verfügung stehenden Mittel. Deshalb ist ein wichtiger Bestandteil einer nachhaltigen finanziellen Planung, alle denkbaren Lösungen auf ihre steuerlichen Auswirkungen hin zu untersuchen.

Weil zahlreiche finanzielle Entscheidungen ungeahnte Konsequenzen auf die Steuern haben, zeigen wir Ihnen, im Rahmen einer vernetzten Analyse, die Zusammenhänge zwischen Vorsorgeplanung, Eigenheimerwerb, Vermögensplanung und Nachfolgeregelung und legen gemeinsam mit Ihnen die passende Strategie fest.

- Welche Möglichkeiten habe ich, um meine Steuerbelastung zu reduzieren?
- Wie kann ich beim Bezug meiner Vorsorgegelder die Steuerabgaben so gering wie möglich halten?
- Was ist ein «Grenzsteuersatz», und wie hoch ist er in meinem Fall?
- Wie gross ist mein Steuervorteil, wenn ich in die Säule 3a oder in meine Pensionskasse freiwillige Einzahlungen leiste?

Eine nachhaltige Vermögensplanung ist Gold wert und vermeidet unnötige Risiken

Lassen Sie sich von uns zum individuellen Anlageziel begleiten.

In der Vermögensverwaltung ist Vertrauen das Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Stützen für einen nachhaltigen Erfolg sind Anlagekompetenz, Erfahrung und moderne Technologien. Sie profitieren bei der Zuger Kantonalbank vom umfassenden Know-how führender Anlage- und Research-Spezialisten. Wir entdecken für Sie Chancen, welche sich aus der Weltwirtschaft und den Finanzmärkten ergeben, und schützen Sie davor, unnötige Risiken einzugehen. Ihr Berater begleitet Sie auf dem Weg zu Ihren finanziellen Zielen. Er ist Ihr kompetenter Ansprechpartner und achtet darauf, dass Sie über jeden Schritt klar und transparent informiert sind.

Am Anfang einer seriösen Vermögensberatung steht die Ermittlung Ihres Anlageprofils. Es besteht aus Ihrer wirtschaftlichen Risikofähigkeit und Ihrer persönlichen Risikoneigung. Mit dieser Kenntnis haben Sie die Gewissheit, dass Sie bei anstehenden Finanzentscheiden nur Risiken eingehen, die Sie auch tragen können und wollen. Von besonderer Bedeutung ist das Anlageprofil für den strukturierten Vermögensverzehr im dritten Lebensabschnitt. Das zur Deckung Ihrer individuellen Lebenshaltung benötigte Vermögen wird im Rahmen eines Kapitalverzehrplans investiert und sichert fortan die Bereitstellung der gewünschten Liquidität sowie die langfristige Erhaltung der Vermögenssubstanz.

- Entspricht meine Vermögensstruktur meiner Risikofähigkeit und Risikoneigung?
- Wie organisiere ich mein Vermögen, wenn ich nach der Pensionierung auf einen Kapitalverzehr angewiesen bin?
- Reichen meine Vermögensreserven bis ins hohe Alter?
- Wie sichere ich mein Vermögen gegen mögliche Verluste ab?

Mit einer vorausschauenden Pensionsplanung geniessen Sie Ihren Ruhestand in vollen Zügen

Planen Sie mit uns Ihre Zukunft.

Die Pensionierung bedeutet eine starke Veränderung – persönlich und sozial, aber auch finanziell. Wenn Sie Ihrer Pensionierung beruhigt und finanziell abgesichert entgegenblicken möchten, müssen wichtige Fragen rechtzeitig geklärt werden. Wir zeigen Ihnen auf, mit welchen Vorsorgeleistungen Sie rechnen können und welche zusätzlichen Mittel Sie benötigen, um Ihren gewohnten Lebensstandard beibehalten zu können.

Bei einer Frühpensionierung entsteht eine Einkommenslücke für die fehlenden Berufsjahre bis zum Erreichen des ordentlichen Pensionierungsalters. Sie können diese Lücke durch den frühzeitigen Bezug Ihrer Altersleistung aus der Pensionskasse teilweise decken, allerdings hat diese Massnahme entsprechende Kürzungen zur Folge. Wenn Sie das vermeiden möchten, müssen Sie diese Ausfälle mit eigenen Mitteln kompensieren. Zusätzlich müssen AHV-Beiträge auch bei einer vorzeitigen Pensionierung bis zum ordentlichen Pensionierungsalter weiter einbezahlt werden.

Die Frage, ob das Pensionskassenguthaben als lebenslange Rente, als einmalige Kapitalauszahlung oder als Kombination von beiden Varianten bezogen werden soll, hat weitreichende Konsequenzen. Denn nach einer Entscheidung sind die Weichen für immer gestellt. Deshalb müssen die jeweiligen Vor- und Nachteile persönlich gewichtet und die wirtschaftlichen Auswirkungen miteinander verglichen werden. Wir helfen Ihnen, die für Sie optimale Lösung zu finden.

- Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten?
- Welche Bezugsform aus der Pensionskasse passt am besten zu meiner Lebenssituation?
- Ist auch eine Pensionierung in Teilschritten möglich?
- Welche Optimierungsmöglichkeiten bestehen und wie kann ich sie nutzen?
- Kann ich meine Steuerrechnung bis zur Pensionierung minimieren?

Pensionsplanung: Rente oder Kapital?

Soll ich mir bei der Pensionierung mein Vorsorgekapital auszahlen lassen, eine lebenslange Pensionskassenrente beziehen oder eine Mischform wählen? Jede Variante hat Vor- und Nachteile. Da dieser Entscheid im Hinblick auf die Pensionierung einer der wichtigsten ist, sollte eine eingehende Analyse der familiären, gesundheitlichen und finanziellen Situation vorausgehen.

Welche Aussage trifft auf Sie zu?

Rente beziehen

- Ich bin auf ein regelmässiges Einkommen angewiesen.
- Ich will garantierte Zahlungen auf Lebzeiten.
- Langfristige Sicherheit hat für mich oberste Priorität.
- Meine Vorfahren haben alle ein hohes Alter erreicht, und ich bin kerngesund.
- Mein(e) Ehepartner(in) ist wesentlich jünger als ich.
- Ich habe keine weiteren, namhaften Vermögenswerte.
- Ich habe keine Lust, mein Vermögen selber zu verwalten.
- Mein(e) Ehepartner(in) soll nach meinem Tod eine lebenslange Rente erhalten.

Kapital beziehen

- Ich will frei über mein Kapital verfügen können.
- Ich will Anlagemöglichkeiten mit Chancen auf höhere Renditen nutzen.
- Mein(e) Ehepartner(in) und meine Kinder sollen nach meinem Tod etwas erben.
- Ich möchte im Todesfall meine(n) Konkubinatspartner(in) begünstigen.
- Ich habe Erfahrung in Geldanlagen.
- Mein Lebensunterhalt ist auch ohne die Rente weitgehend gesichert.
- Ich will flexibel sein und bei Bedarf Schulden abbauen (z. B. Hypotheken).
- Ich will meine Steuersituation optimieren (Kapitalverzehr nicht steuerbar).

Bei jeder Variante müssen auch Nachteile in Kauf genommen werden

Nachteile Rente

- nur teilweiser Übergang der Altersrente bei Tod
- im Todesfall kein Rentenübergang auf Erben (Ausnahme: Ehepartner)
- Rente ist zu 100% steuerbares Einkommen
- keine Flexibilität

Nachteile Kapital

- keine Einkommensgarantie
- Anlagerisiko ist selber zu tragen
- Verwaltungsaufwand
- einmalige Kapitalsteuer (getrennt vom übrigen Einkommen zu einem reduzierten Satz)

Mischform

Nicht immer ist der Fall eindeutig und neben der Rente oder dem Kapital kommt eine dritte Variante in Frage. Es ist nämlich auch möglich, sich einen Teil des Kapitals auszahlen zu lassen und den anderen Teil als Rente zu beziehen. Seit der 1. BVG-Revision müssen auch Pensionskassen, die den Kapitalbezug in ihrem Reglement nicht kennen, auf Wunsch des Versicherten mindestens $\frac{1}{4}$ des BVG-Altersguthabens als Kapitalleistung ausrichten.

Wie soll man vorgehen?

Die Frage, ob Rente oder Kapital, sollte frühzeitig geklärt werden. Nach dem Gesetz ist nämlich der Entscheid für einen (Teil-) Kapitalbezug bereits 3 Jahre vor der gewünschten Pensionierung der Pensionskasse schriftlich mitzuteilen. In vielen Fällen kann dieser Beschluss dann nicht mehr rückgängig gemacht werden. Aufschluss über die gültigen Modalitäten gibt das aktuelle Pensionskassenreglement. Die Zuger Kantonalbank unterstützt Sie gerne bei der Suche nach Ihrer Ideallösung.

Eine individuelle Nachlassplanung lässt keine Fragen offen

Legen Sie Wert auf eine persönliche Lösung.

Früher oder später kommt jede Person in Berührung mit dem Erbrecht. Oftmals werden jedoch Mängel oder Gefahren der eigenen Nachlasssituation erst erkennbar, wenn es für eine Änderung zu spät ist. Bei Ehepaaren regelt zwar das Güterrecht die Vermögensverhältnisse der Ehepartner weitgehend, trotzdem ist in vielen Fällen eine individuelle Regelung von Vorteil. Anders sieht es bei Lebenspartnern im Konkubinat aus. Sie unterstehen nicht dem Ehegüterrecht und haben auch keinen gesetzlichen Erbanspruch. Ohne eine testamentarische oder erbrechtliche Verfügung würde in einem Todesfall der überlebende Partner benachteiligt behandelt. Egal, in welcher Situation Sie sich befinden, wir haben die passende Lösung für Ihre Bedürfnisse.

- Worin besteht der Unterschied zwischen dem Güter- und dem Erbrecht?
- Welchen Güterstand haben wir, und was bedeutet er für uns?
- Wie kann ich meinen Nachlass wunschgemäss planen?
- Was kann ich mit einem Testament oder einem Erbvertrag regeln?
- Wozu braucht es einen Ehevertrag?

Ihr persönliches Budget

Einnahmen (in CHF)

	monatlich	jährlich
Netto-Einkommen Frau (inklusive 13. Monatslohn)		
Netto-Einkommen Mann (inklusive 13. Monatslohn)		
Familien- und Betreuungszulagen		
Gratifikation / Bonus Frau		
Gratifikation / Bonus Mann		
Alimente bis		
übrige Einnahmen		
Total Einnahmen		

Ausgaben (in CHF)

	monatlich	jährlich
Wohnkosten Mieter		
Miete (inklusive Nebenkosten und Garage)		
Wohnkosten Eigentümer		
Hypothekarzins		
Amortisation Hypothek bis		
Nebenkosten (Heizung, Energie, Wasser, andere)		
Unterhalt / Reparaturen / Erneuerungsfonds		
Kommunikation und Medien		
Telefon / Internet / Mobile		
Radio / TV		
Zeitungen / Zeitschriften		
Steuern		
Kantons- und Gemeindesteuer		
Direkte Bundessteuer		
Versicherungen und Vorsorge		
Krankenkasse		
Auto (Haftpflicht, Kasko, Strassenverkehrsabgabe)		
Hausrat / Haftpflicht / Gebäude		
Sparen 3a		
Lebensversicherung		
übrige Versicherungen (Reise-, Rechtsschutz-, andere)		

Ausgaben (in CHF)

monatlich

jährlich

Berufsbedingte Auslagen

Frau	auswärtige Verpflegung		
	Kosten Arbeitsweg		
	Berufskleidung		
Mann	auswärtige Verpflegung		
	Kosten Arbeitsweg		
	Berufskleidung		

Haushalt

Nahrungsmittel / Getränke		
Verbrauchsgüter des täglichen Bedarfs		
Haustiere		

Persönliche Auslagen

Frau	Kleider / Schuhe / Körperpflege		
	sonstige Ausgaben, Hobbys		
	Auto, ÖV		
Mann	Kleider / Schuhe / Körperpflege		
	sonstige Ausgaben, Hobbys		
	Auto, ÖV		
Kind 1	Kleider / Schuhe / Körperpflege		
	Taschengeld, Hobbys		
	ÖV		
	Betreuungskosten	bis	
	Aus- / Weiterbildung	bis	
Kind 2	Kleider / Schuhe / Körperpflege		
	Taschengeld, Hobbys		
	ÖV		
	Betreuungskosten	bis	
	Aus- / Weiterbildung	bis	

Diverses

Alimente	bis	
Gesundheitskosten und Selbstbehalte		
Geschenke / Spenden		
Anschaffungen		
Ferien		
Total Ausgaben		

Ihr jährlicher Sparbetrag (ohne Sparen 3a)

Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1
6301 Zug
Telefon 041 709 11 11

service@zugerkb.ch
www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.

 **Zuger Kantonalbank**